NeuenradeKonkret.

SPD

.im Dezember

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wir freuen uns von ganzem Herzen, dass alle Kräfte in Neuenrade die historische Chance genutzt haben, die Schulentwicklung in unserer Stadt positiv zu verändern. Ich hätte gerne bei der CDU-Fraktion gelauscht – jahrelang waren sie Verfechter einer sterbenden Hauptschule und dann eine so große Kehrtwende. – Hut ab – Hier zeigt sich, wir alle sind Neuenrader.

Die Städte und Schulen in unserer Umgebung sind nicht alle begeistert von der Entwicklung in Neuenrade. Dabei haben sie aber nicht das Wohl der Kinder im Auge, sondern nur ihren eigenen direkten Vorteil. So hat die CDU zusammen mit der WBG in Werdohl der Stadt Werdohl einen Bärendienst erwiesen, indem sie sich den neuen Chancen verweigern. Wir begrüßen den Kooperationsvertrag mit dem Gymnasium aus Altena. Damit hat die Gemeinschaftsschule in Neuenrade einen starken Partner.

Trotz der Einmütigkeit in der Schulfrage drängt sich mir aber der Eindruck auf, dass nicht alle Parteien in dieser Stadt das Wohl des Bürgers im Sinn haben – auch wenn manche mit dem Scheckbuch von Verein zu Verein gehen. Denn die gleichen Personen fordern Steuererhöhungen und den Verkauf des „Tafelsilbers" von Neuenrade, und das lehnen wir eindeutig ab.

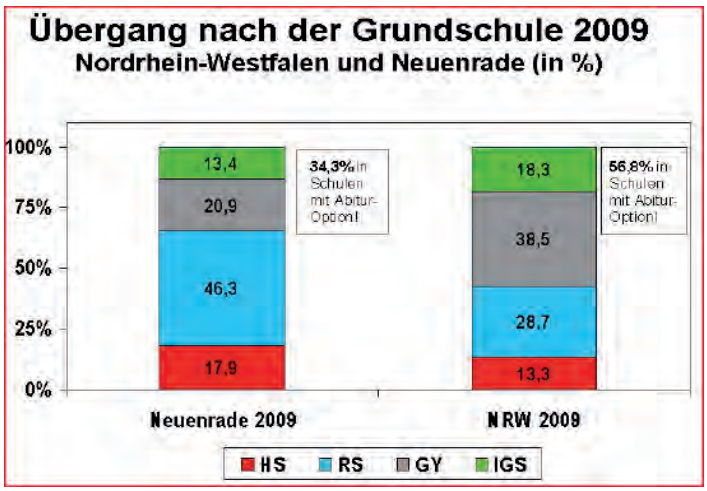
Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2011 und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und auf die weitere Arbeit für Neuenrade.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Wette

Historische Entscheidung für Neuenrade

Neuenrade hat sich entschieden: für neue weiterführende Schule!

Der Rat der Stadt hat sich einstimmig für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Neuenrade entschieden. Damit haben auch die bisherigen Gegner dieser Schulform einem Konzept zugestimmt, für das die SPD sich seit Jahren einsetzt.
Und auch die Eltern haben Ende November bei einer Abstimmung mehrheitlich ein positives Votum zur Gemeinschaftsschule abgegeben.
Dadurch gibt es endlich wieder eine Zukunft für eine weiterführende Schule in Neuenrade. Die Hauptschule ist aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht mehr lebensfähig. Das hat sogar die CDU mittlerweile eingesehen.
Die neue Gemeinschaftsschule bietet nun allen Neuenrader Kindern nach der Grundschule die Möglichkeit, weiterhin in Neuenrade zur Schule zu gehen. Es kann nur von Vorteil sein, wenn hunderte von Schülern nicht stundenlang in öffentlichen Verkehrsmittel sitzen müssen. Diese Lebenszeit kann besser genutzt werden, z. B. in Neuenrader Vereinen.
Die neue Gemeinschaftsschule offeriert zudem die wichtige Chance, dass mehr Neuenrader Kinder einen Zugang zum Abitur haben. Momentan gehen im Vergleich zum Landesdurchschnitt erschreckend wenig Kinder zu Schulen mit Abituroption. Dabei sind bestmögliche Bildungsabschlüsse mitentscheidend für unsere gemeinsame Zukunft.



Wir möchten erinnern an die SPD-Veranstaltung vom März 2008

Damals hatte die SPD den Schulexperten Dr. Ernst Rösner vom Institut für Schulentwicklungsforschung eingeladen. Er präsentierte die Entwicklung des deutschen Schulsystems und bemerkte in Bezug auf Neuenrade:
In zwei Jahren (also 2010) wird die kritische Grenze von etwa 16 Übergangsschülern in der Neuenrader Hauptschule erreicht sein. Dann kann nur noch die Schließung der Hauptschule folgen. An dieser Tatsache würden auch anderslautende Willensbekundungen einzelner Parteien nichts ändern.
Und tatsächlich ist diese Grenze nun erreicht. Und die Stadtoberen haben nun ihrerseits Herrn Dr. Rösner eingeladen, um sich beraten zu lassen. Gerade noch rechtzeitig, um Neuenrade eine weiterführende Schule zu sichern.

.inhalt

- Neuenrade hat sich entschieden: für neue weiterführende Schule
  -> Seite 1
- Gemeinschaftsschule in Neuenrade. *Was kann sie leisten?*
  -> Seite 2
- Aus dem Kreistag und aus dem Landtag
- *100 Jahre SPD in Neuenrade*
  -> Seite 3
- *Wir kümmern uns ...*
- *Großes Schwedenräsel*
  ->Seite 4

.Geschichte

Volksschule im 20. Jahrhundert

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war die öffentliche Volksschule geprägt von weitestgehender Konfessions- und Geschlechtertrennung (gemäß preußischer Verfassung 1906 Art. 21-26). Es gab daneben gesonderte Vorschulen, die die Grundausbildung für spätere mittlere und höhere Lehranstalten vermittelten. Diese waren vornehmlich für Bürgerkinder gedacht. Arbeiterkinder hatten hier praktisch keinen Zugang.

Nach der November-Revolution 1918 wurde das Schulwesen durch die Weimarer Reichsverfassung von 1919 bzw. 1920 mit dem Reichsgrundschulgesetz neu festgelegt:
„Die Volksschule ist in den vier untersten Jahrgängen als die für alle gemeinsame Grundschule, auf der sich auch das mittlere und höhere Schulwesen aufbaut, einzurichten.“ Wer die Volksschule nach den ersten vier Jahren nicht verließ, erhielt nach acht Jahren den Volksschulabschluss.
Der Reichstagsabgeordnete Kurt Löwenstein (SPD) forderte 1923 eine Verlängerung der Volksschulzeit auf neun oder zehn Jahre, die aber nicht umgesetzt wurde.

ja bitte

Unsere Zukunft heißt Gemeinschaftsschule

Gemeinschaftsschule in Neuenrade Was kann sie leisten?

Was zeichnet die Gemeinschaftsschule aus:
Es handelt sich um eine neue Schule mit neuem Lehrerkollegium und einem eigenen Profil. In den Klassen 5 und 6 findet gemeinsamer Unterricht aller Schüler statt. Danach erst erfolgt eine Aufteilung gemäß anzustrebender Abschlüsse.
Die neue Schule ist vollkommen unabhängig von der auslaufenden Hauptschule.

Für welche Kinder ist die Gemeinschaftsschule geeignet:
Sie ist eine Schule für alle Kinder, da alle Abschlüsse der Sekundarstufe I gemacht werden können:
Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife, Fachoberschulreife mit der Qualifikation des Besuchs der gymnasialen Oberstufe.

Was ist das eigene Profil der Gemeinschaftsschule:
Es gibt kleinere Klassen als üblich mit 23 bis 25 Schülern, in Arbeitsstunden sogar mit zwei Lehrern pro Klasse. Ein wichtiges Anliegen ist die individuelle Betreuung der Schüler, d.h. Förderung bei Schwächen und Ausbau von Begabungen und Stärken. Dabei spielt auch die Vermittlung von Lernmethoden (wie lernt man lernen) eine wichtige Rolle.

Was bietet die Gemeinschaftsschule für Kinder, die eine Berufsausbildung anstreben:
Sie bietet in den unteren Klassen gezielten Förderunterricht in der deutschen Sprache und in Mathematik. Gute Kenntnisse in diesen Fächern sind heute Voraussetzung für die Ausbildungsfähigkeit.
Ab der 8. Klasse werden Praktika in den heimischen Betrieben absolviert, um Fähigkeiten der Schüler zu erkunden und eine spätere Berufswahl optimal vorzubereiten.

Was bietet die Gemeinschaftsschule für Kinder, die das Abitur anstreben:
Bereits ab der 5. Klasse gelten gymnasiale Standards, um nach der 10. Klasse einen problemlosen Wechsel zum kooperierenden Gymnasium und/oder zur entsprechenden Gesamtschule zu gewährleisten. Mit diesen Partnerschulen findet von Beginn an eine enge Zusammenarbeit statt.
Mindestens 1/3 der Lehrer im Kollegium sind für den Gymnasialunterricht ausgebildet und sichern so die geforderten Standards.
Je nach Begabungsschwerpunkt gibt es besondere Angebote. Einerseits das bilinguale Profil mit zusätzlichen Stunden Englisch und einem anderen Fach, das in englisch unterrichtet wird. Andererseits kann das MINT-Profil gewählt werden mit zusätzlichen Stunden in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Wir wünschen allen Neuenradern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011.

Aus dem Kreistag

Baubeginn der neuen Eisenbahnbrücke im Feb. 2011

Im Zuge der Umgehungsstraße Garbeck und der Erweiterung der Kreisstraße 12 (von Garbeck zum Bahnhof Küntrop) und der Kreisstraße 14 (vom Bahnhof Küntrop nach Neuenrade) wird auch die Unterführung am Friedrichstal erneuert. Baubeginn ist für Ende Februar 2011 geplant. Die neue Unterführung wird weiter rechts (siehe Bild) eingerichtet. Dadurch wird der Verkehr in der ersten Bauphase kaum gestört. Es ist geplant, die Brückenhälften neben den Gleisen aufzubauen und danach zusammenzuschieben. Das erspart der Bahn eine längere Unterbrechung und reduziert die Kosten auf unter 1,0 Mio. €. Innerhalb der Bauzeit von 6 Monaten soll ein Schienenersatzverkehr für nur ca. 10 Tage erforderlich werden.

Peter Müller
SPD-Sprecher im
Bau- und Straßenausschuss MK

Aus dem Landtag

300 Millionen für Kommunen

Düsseldorf. NRW lockert die starren Regeln für seine Kommunen. Denn die Kassen sind leer - und eine Befreiung aus eigener Kraft nicht in Sicht. Die rot-grüne Koalition plant eine Soforthilfe von 300 Millionen Euro. Leere Kassen, hohe Schulden, keine Hoffnung auf Besserung aus eigener Kraft: Den meisten Kommunen in NRW steht das Wasser bis zum Hals. Bereits 137 der 396 Gemeinden operieren mit Nothaushalten. Die rot-grüne Landesregierung will die starren Regeln für die hoch verschuldeten Kommunen 2011 lockern Es sind trostlose Wochen und Monate für die Kämmerer. Zwar sprudeln die Steuerquellen wieder etwas kräftiger, aber die Zinslast erdrückt die Haushalte. Die rot-grüne Koalition plant im Nachtragshaushalt eine Soforthilfe von 300 Millionen Euro. Gleichzeitig sollen arme Kommunen mehr Zeit haben, ihre Finanzen in den

Ich will hier rein!
Mitglied werden in der SPD.

Impressum:
V.i.S.d.P.
SPD Neuenrade
Erste Straße 12, Neuenrade
www.spd-neuenrade.de
Realisierung:
Die Mitglieder
Fotos: SPD-Neuenrade / www.fotolia.de

100 Jahre SPD in Neuenrade

1910: Gründung der SPD in Neuenrade. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ist eine Partei mit langer Geschichte und guten Traditionen – auch in Neuenrade. Schon seit 1910 wirken hier Männer und Frauen der SPD für Demokratie und sozialen Fortschritt.
Handwerksgesellen, die auf ihrer Wanderung durch Deutschland in Neuenrade ansässig geworden waren, gründeten 1910 die SPD Neuenrade. Dies waren Zimmermann Fritz Beys, Schreiner Fritz Korte, Zimmermann Wilhelm Berg und der Bäcker Wilhelm Klüppelberg.
(Leider gibt es keine Gründungsurkunde.)

Die Partei zählte bei Ausbruch des 1. Weltkieges im Jahre 1914 schon 17 Mitglieder. Das war beachtlich, wenn man bedenkt, dass die Stadt Neuenrade zu der damaligen Zeit knapp 2.000 Einwohner zählte.
1920 zog Fritz Beys mit 4 weiteren Sozialdemokraten in das Stadtparlament ein.

Zu dieser Zeit wusste er bereits eine gut organisierte Partei hinter sich. 1924 wurde mit Wilhelm Becker („Platten Wilhelm“) erstmals ein SPD Politiker Gemeindevorsteher.
Unter seiner Leitung wurde 1928 erstmalig eine Abwasserkanalisation verlegt. Auch verschwand das alte Kopfsteinpflaster auf der Ersten Straße und es wurde ein richtiger Bürgersteig angelegt. Wilhelm Becker erhielt dafür von den Bürgern den Spitznamen „Platten Wilhelm“ .

NeuenradeKonkret.

.wir kümmern uns...

... denn Neuenrade ...macht glücklich !

Der Vorstand hat alle Vorschläge zum T-Shirt-Wettbewerb angesehen und nach langer und intensiver Diskussion entschieden. Gewonnen hat der Vorschlag: „Neuenrade ...macht glücklich!“ Dieses Motto werden wir in verschiedenen Farben und Versionen in Neuenrade auf T-Shirts drucken lassen, die in Neuenrade verkauft werden. Hiermit leisten wir einen konkreten Beitrag zum Stadtmarketing und zur positiven Identifikation mit unserer lebenswerten Stadt. An dieser Stelle möchten wir allen Einsendern danken, die sich so viel Mühe gemacht haben.

... um die Kindergärten.

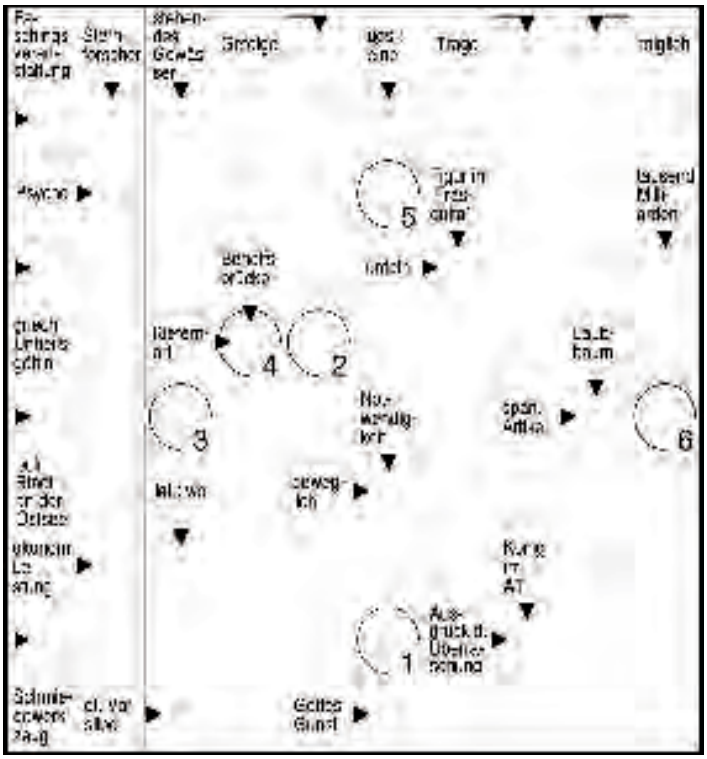
Der Vorsitzende des Jugend- und Sozialausschusses im Landtag Michael Scheffler war zu Gast bei der Neuenrader SPD zum Thema Generalrevision des sogenannten Kinderbildungsgesetzes. Die Überarbeitung dieses wichtigen Gesetzes steht ganz oben auf der rot-grünen Agenda der neuen Landesregierung. „Wir wollen Betroffene zu Beteiligten machen“ so Scheffler. Deshalb wurden zu weiteren Terminen im November insbesondere Erzieher/innen sowie Träger von Einrichtungen eingeladen, um sie in den Dialog über die künftige Struktur der frühkindlichen Bildung einzubeziehen .

... um Affeln.

Die SPD-Fraktion war vor Ort, um sich ein eigenes Bild von den Räumlichkeiten am Sportplatz zu machen und mit den Verantwortlichen über das Konzept eines Vereinsheimes zu sprechen. Der Vorsitzende des Sportvereins Andreas Mühlenfeld führte durch die gegenwärtigen Räumlichkeiten und erläuterte die geplanten Maßnahmen. Neben der Renovierung der Dusch- und Umkleideräume ist auch der Bau eines neuen Vereinsheims geplant. Die SPD ist für die langfristige Sicherung des Jugend- und Freizeitangebotes auch in den Ortsteilen. Daher unterstützen wir die geplanten Maßnahmen.

... um den Brunnenplatz.

Das marode Pflaster in der Altstadt war Thema in vielen Fraktionssitzungen der SPD. Frank Bäcker brachte es in der Bau- und Planungssitzung am 21.10. zur Sprache. Der Bauauschuss wird im 1. Quartal 2011 einen Ortstermin machen, um über eine vernünftige Lösung zu beraten. Die vergammelten Sitzgelegenheiten dort werden dann sicher auch zur Sprache kommen. Wir wünschen uns zu diesem Termin die Teilnahme vieler Anwohner, die ihre Meinung einbringen. Wir halten den Zustand des Platzes seinem offiziellen Namensgeber Bürgermeister Schmerbeck gegenüber für absolut unwürdig.



Rätseln & gewinnen

30 N´EURO können Sie gewinnen, wenn Sie unser heutiges Schwedenrätsel richtig lösen und zudem noch ein bisschen Glück haben. Unter allen Teilnehmern, die bis Samstag, 22. 12.2010 eine Postkarte ins Parteibüro, Erste Strasse 12 mit dem richtigen Lösungswort einsenden oder an Info@spd-neuenrade.de, wird der Gewinn verlost. Sie sehen – mitma-

Lösungswort

1	2	3	4	5	6